Gemeinderat: Stadt tritt Verein „Metropol-Card-Bibliotheken“ bei / Möglichkeiten bekannt machen

Bücherei weitet ihr Angebot deutlich aus

Der Gemeinderat beschloss in seiner jüngsten öffentlichen Zusammenkunft den Beitritt Hockenheims zum Verein "Metropol-Card-Bibliotheken" zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Bisher gehörte die Stadtbibliothek dem Verbund Metropolcard und Metropolbib an. Jetzt werden die beiden Einrichtungen zusammengeführt und professionalisiert (wir berichteten gestern auf Seite 13). Im digitalen Bücherregal der "Metropolbib.de" stehen derzeit etwa 27000 elektronische Medien zum Download bereit.

Mit dem neuen Verbund steigt der Vereinsbeitrag Hockenheims von 1500 auf etwa 2000 Euro im Jahr. Marina Nottbohm (SPD) freute sich über den "nächsten Schritt". Nun gelte es, die digitale Bibliothek besser bekanntzumachen.

Im weiteren Verlauf der Sitzung änderte der Rat punktuell die Benutzungsgebühren für die städtischen Kindertageseinrichtungen. Im Bereich der Ganztagesbetreuung für Kinder über drei Jahren wurden aus Versehen die Zahlen für eine achtprozentige Erhöhung eingegeben. Die Steigerung sollte sich allerdings auf nur drei Prozent belaufen. Laut Fachbereichsleiter Stefan Kalbfuss werden die zu viel bezahlten Gebühren zurückerstattet.

Keine Probleme bereitete der Verkauf des Anwesens Hildastraße 23. Das Grundstück war bisher in Erbpacht vergeben. *hs*

© Hockenheimer Tageszeitung, Freitag, 24.10.2014